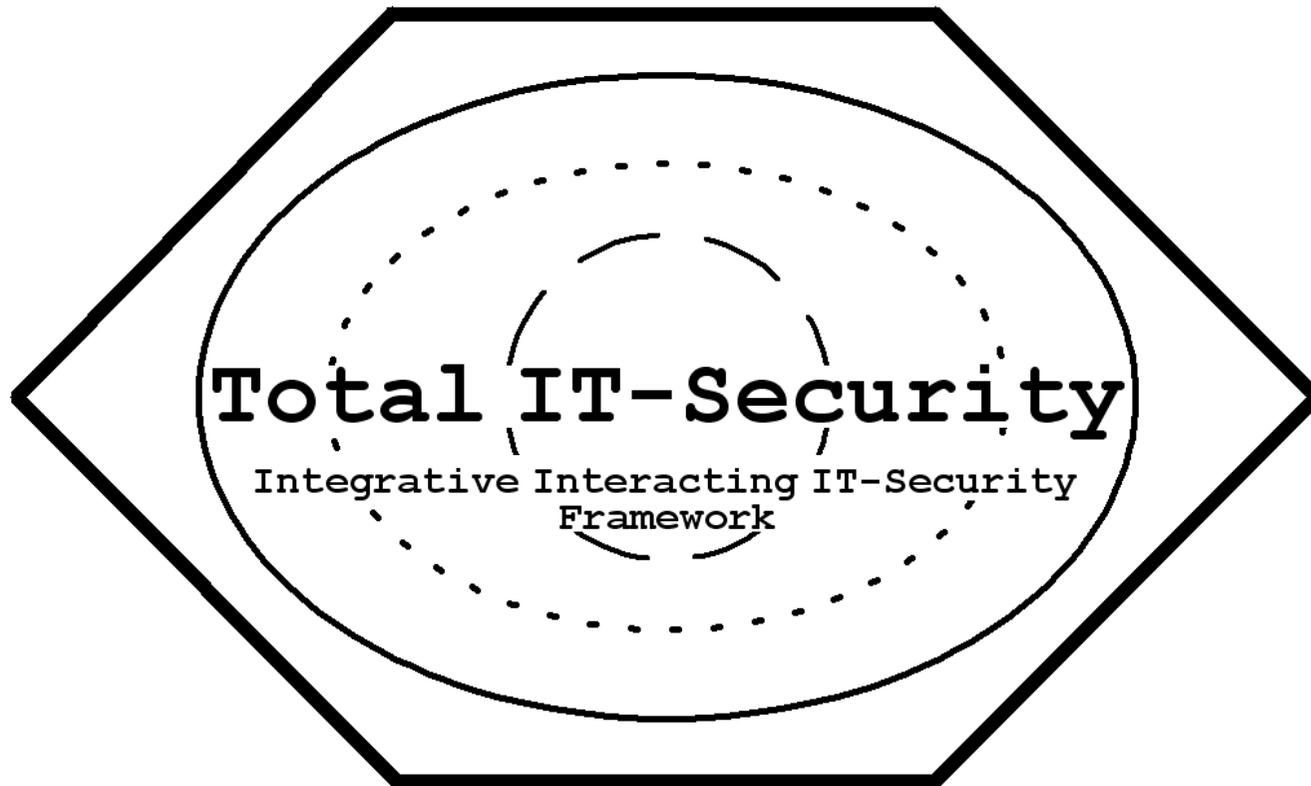


**„Total IT-Security“
ein neuer Ansatz zur ganzheitlichen Absicherung
komplexer IT-Infrastrukturen**

Thomas J. Wilke <tjw@prz.tu-berlin.de>

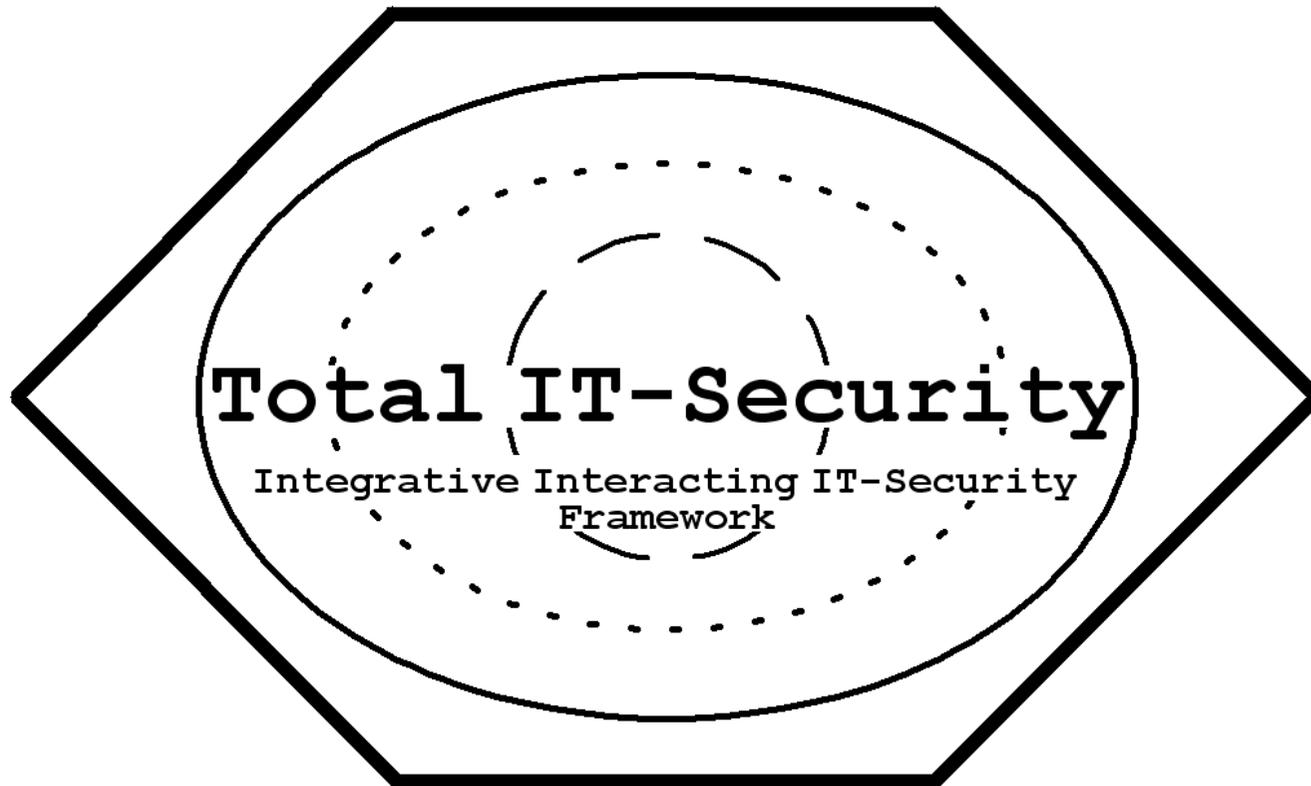
17. März 2003

„Total IT-Security“ ?



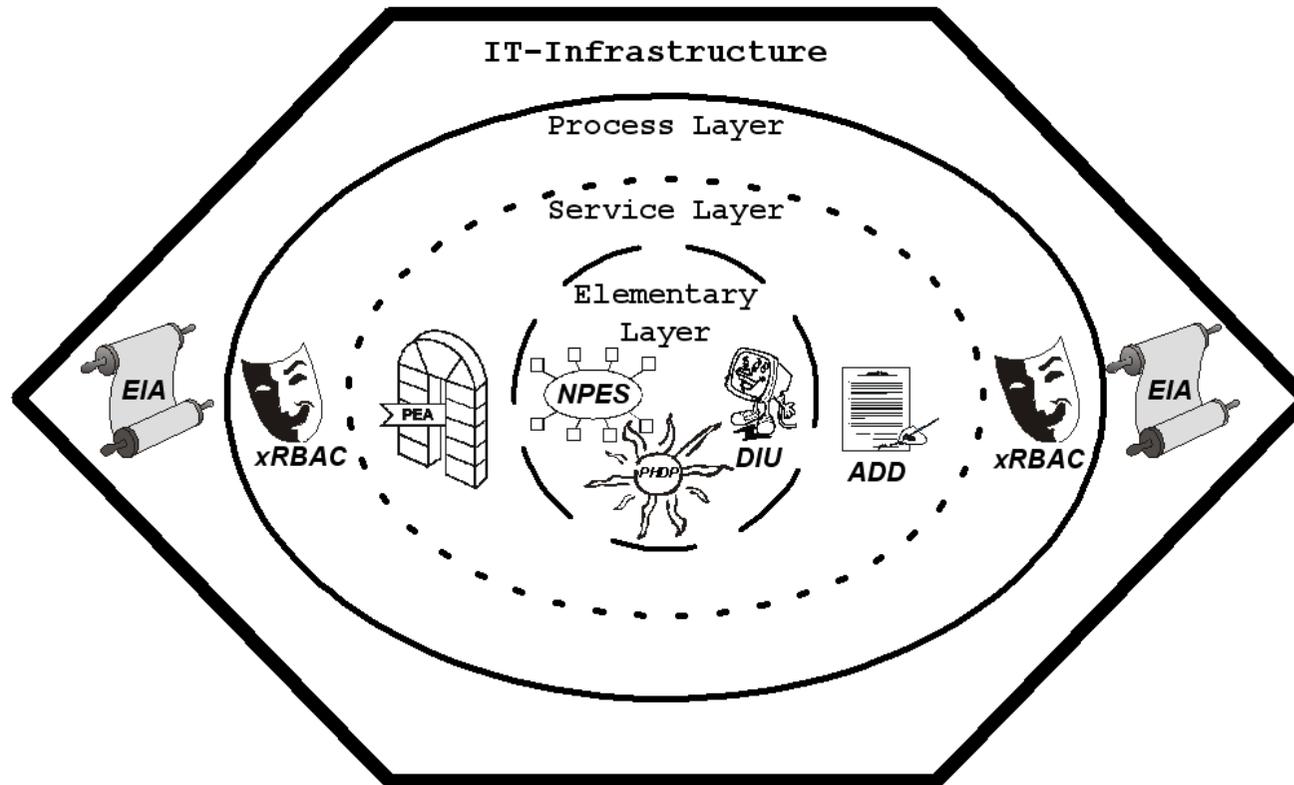
Absicherung komplexer IT-Infrastruktursysteme bei der alle Elemente einer Infrastruktur betrachtet werden.

Warum „Total IT-Security“ ?



Gegenwärtige Verfahren sind sicher. Allerdings können diese in der Regel an deren Schnittstellen angegriffen werden. Damit sind diese aus Systemsicht legitim von Angreifern nutzbar.

Was kann „Total IT-Security“ ?



„Total IT-Security“ ermöglicht die homogene Beschreibung und Durchsetzung komplexer Sicherheitspolitiken in heterogenen Infrastrukturen die eine hohe Komplexität und Konfigurationsdynamik aufweisen.

Welches Sicherheitskonzept realisiert „Total IT-Security“ ?

„Total IT-Security“ setzt das Konzept der mehrseitigen Sicherheit (Multilateral Security) um. Das ermöglicht:

- einen fortgeschrittenen Datenschutz
- rechtsverbindlich nachweisbare Transaktionen
- Abbildung von Organisationsstrukturen mit unabhängigen administrativen Hoheiten
- neuartige aktive Schutzmechanismen

Zusammenfassung, Ausblick

- Mit der „Total IT-Security“ können sicherheitsrelevante Aspekte in der technischen Systemebene formuliert und durchgesetzt werden. Die Umsetzung der mehrseitigen Sicherheit stellt die technische Realisierung des gegenwärtigen Wissensstand der IT-Sicherheitstechnik dar.
- Zukünftig müssen Problemstellungen angegangen werden, die ausserhalb der technischen Systemebene liegen. Wir bezeichnen die konzeptionellen Ansätze hierfür „Context Related Security“

Contact

Kontakt: Prof. Dr. -Ing. Klaus Rebensburg
klaus@prz.tu-berlin.de,
Phone: +49 (30) 314 26761
<http://www.prz.tu-berlin.de/~klaus>

Thomas J. Wilke
tjw@prz.tu-berlin.de,
Phone: +49 (30) 314 79496
<http://www.prz.tu-berlin.de/~tjw>